

stert von unermesslicher Erwerbskraft der Buchverleger, sondern nur allein von den Anforderungen, die die Buchwelt an den heutigen Buch stellt. Mit dem Begriff des Buches verbindet nämlich der Deutsche stets die Vorstellung von etwas sehr Schönerem, etwas sehr Säuberem, etwas Künstlerlichem in Druck und Ausstattung, die die Buchwelt der heutigen Präfektur nicht bei uns noch dem Buch einer höheren Lebensstellung an sich zu tragen. Ein drucktechnisch unanständig gemachtes Buch, aus schlechtem Papier, mit minderwertiger Ausstattung, mit rohen Zügen, nicht den besten Preis bislang in Kauf genommen, wird nicht freilich auf der anderen Seite der Käuferkreis dadurch stark einengern.

Im Frankreich ist das beispielsweise ganz anders. Dort erscheinen auch inhaltlich sehr kostbare Bücher in ganz billiger, für unsere Verhältnisse fast unvorstellbar billiger Ausstattung. Man verzichtet hier für sehr geringen Geld. So entstehen dort bei Massenauflagen, die in Deutschland nur bei ganz aussergewöhnlichen Themenstellungen und Schriftstellernamen erreicht zu werden pflegen. Der Preis ist fast anders zum Buch. Er faßt die billige Produktion, stellt sie, wie ich schon sagte, nicht einfach hin. Wenn ich das Buch etwas mehr zu lesen hat, kauft er denn nicht die bessere Ausstattung und demnach ist auf. Aber die Rücksicht ist nicht auf die billige Produktion gegenüber dem Buch, sondern die Rücksicht auf den Käufer. Immerhin lohnt es sich bei der Erörterung der Preisfrage, auf diesen ausländischen Markt hinzuweisen.

Der Kauf zum Buch, der heute mehr denn je alle deutschen Hände geht und auf dessen wachsenden Rücken sich Dr. Goebbels gemacht hat, muss überall verstanden werden! Viele Menschen tragen die Sehnsucht nach dem Buch im Herzen und können es nicht oder nicht kaufen. Der Preis ist ein Beweis dafür. Viele Menschen aber, die das Geld dazu hätten, kaufen nicht zu viel Bücher, wie sie können. Nur dazu ist dem Buch noch nicht erschlossen. In Frankreich aber ist die Achtung vor dem Buch, die sich in diesen Tagen, da Deutschland erfüllt ist vom Werbewort für das Buch, an unser Vätererbitt heran, mag es noch so klein und bescheiden sein. Erreichen wir über die Einbände, Klatturen wir in ihnen mit ästhetischen Sünden und strafen wir dann die Liebe zum Buch in die Herzen derjenigen, die noch nicht wissen, daß und Bücher treue Freunde und würdige Träger unserer deutschen Kultur sind.

Die Erklärung Gra' Cianos

(Fortsetzung von Seite 1)

kolonialen Souveränität baldig seine im Leben der Nationen schicksalreiche große Stellung wieder einnimmt.

Gegenüber den ersten die soziale Struktur Europas bedrohenden Gefahren, haben der Führer, Freiherz von Neurath und ich andererseits den festen Entschluß der italienischen und des deutschen Volkes erneuert, mit allen Kräften das beste Ergoß der europäischen Zivilisation in ihren großen, auf der Familie und der Nation aufgebauten Einrichtungen zu verewigen, auf denen sie gegründet ist. In diesem Geiste wird die Zusammenarbeit zwischen den Völkern zwischen Deutschland und Italien intensiver zu gestalten, und gleich nach meiner Rückkehr nach Rom werden

„Kein Nationalsozialist vor Hitler“

Neuorganisation des Bundes reichsdeutscher Buchhändler

Als Auftakt zu der diesjährigen Woche des deutschen Buches veranstaltete der Bund reichsdeutscher Buchhändler unter Leitung von Wilhelm Baur seine Hauptversammlung. Ein formaljuristischer Antrag des Bundesleiters, den Bund reichsdeutscher Buchhändler in eine Gruppe der Reichschrifttumskammer umzuwandeln, wurde einstimmig angenommen. Die organisatorische Einleitung bleibt wie bisher bestehen. Nach wie vor wird der Buchhändler unter dem Sammelnamen „Bund reichsdeutscher Buchhändler in der Reichschrifttumskammer“ zusammengeführt bleiben. Sichtlich innerhalb der Reichschrifttumskammer werden noch Schranken bestehen. Die Landesleitungen der Reichschrifttumskammer werden in Zukunft mehr als bisher von Buchhändlern besetzt werden.

Am Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand ein Bericht des Reichsleiters Dr. Goebbels über die Aufgaben der Reichschrifttumskammer. Der Redner erklärte, es geht nicht an, daß man da und dort daran geht, geschäftliche Verbindungen mit fremden Männern, Schriftsteller, neu als Berichtführer unserer Zeit auftreten zu lassen und sie dann zu Nationalsozialisten stempelt. So sehr ich die Nationalsozialisten auch mit den großen Männern unserer Geschichte verbinden möchte, müßten sie bezeugen, daß sie unbeschadet des gleichen Erbes aus Blut und Boden in manchem selbständig seien. Dabei geht es um keinen Nationalsozialisten vor Adolf Hitler. Aus der Besonderen geschichtlichen Lage in der der Nationalsozialismus hervorgewachsen ist, ist die Reichschrifttumskammer als ein großes Aufgabengebiet die Führung der Verwirklichung des nationalsozialistischen Abendganges aus dem überlieferten Schrifttum. Hierunter stellen alle Vorkämpfer der Dichtung

mit die Verlegungen für den Abschluß eines gemeinsamen Abkommens den künftigen Austausch zwischen beiden Ländern beginnen.

Deutschland und Afrika

Wie gestern angeführt wurde, hat der Führer beschlossen, das italienische Imperium von Westafrika anzuerkennen. Die Brande haben nicht zu sagen, mit welcher Befriedigung ich diesen Entschluß aufgenommen habe. Bei dieser Gelegenheit haben wir die italienischen und deutschen Beziehungen in Bezug auf Afrika besprochen, und die verschiedenen schwebenden Fragen werden zur gegenseitigen Zufriedenheit der beiden Länder gelöst werden. Alle diese Punkte werden in einem Protokoll festgelegt, das beim nächsten Besuch Verlegungen abgehandelt wurde.

Ich kehre nach Italien zurück mit dem Gefühl der aufrichtigen Bewunderung für alles, was ich in Deutschland habe sehen können. Diese Gefühle gelten in erster Linie dem Führer, dem Herrscher der Duce und des fähigsten Staatsmannes überhaupt. Ich kamte Deutschland nicht nicht, obgleich ich, wie Sie es sich wohl denken können, in diesen Jahren fast täglich der nationalsozialistischen Bewegung und ihrem glänzenden nationalen Wiederaufleben unter der genialen und schöpferischen Führung gefolgt bin. Was ich gesehen habe, machte auf mich einen lebhaften und unmittelbaren Eindruck, und die Beziehungen mit Ihren Staatsmännern, die Institutionen, die ich besuchte, die Kundgebungen, denen ich beizuwohnen, vervollständigen in meinem Geist das große Bild des nationalsozialistischen Deutschlands, dessen ich meine Hoffnungen und aufrichtigsten Glückwünsche ausspreche.

Die herzliche Führungsaufnahme zwischen unseren beiden Regierungen wird fortgesetzt, und unsere Mitarbeit am allgemeinen Friedens- und Wiederaufbauwerk wird auch in Rom wie in Berlin weitergeführt werden in dem Selbstglauben und mit derselben Entschlossenheit, wie wir sie in diesen Tagen begonnen haben.

Sie Friedensbotschaft Mussolinis

Mussolini sprach in Bologna / Ein Kommentar zum Ciano-Besuch

Als Auftakt der Gedenkstunde anlässlich des bevorstehenden Jahrestages des italienischen Marsches auf Rom während der italienischen Regierung am Sonntag die neue Erklärung Mussolinis in Rom wie in Berlin weitergeführt werden in dem Selbstglauben und mit derselben Entschlossenheit, wie wir sie in diesen Tagen begonnen haben.

Als Auftakt der Gedenkstunde anlässlich des bevorstehenden Jahrestages des italienischen Marsches auf Rom während der italienischen Regierung am Sonntag die neue Erklärung Mussolinis in Rom wie in Berlin weitergeführt werden in dem Selbstglauben und mit derselben Entschlossenheit, wie wir sie in diesen Tagen begonnen haben.

Man beschimpft sich in Madrid

Schauspieler nationalistischer Flieger über der spanischen Hauptstadt

Nach einer Mitteilung des Senders La Coruna haben „Jungenspanier“ in einem Madrider Kaffeehaus eine Verammlung abgehalten. Sämtliche Redner griffen den sogenannten „Regierungsschrei“ Caballero sowie die Vorkämpfer des roten Spaniens, die „Jungenspanier“, an und forderten die Bildung einer neuen „Regierung“, in der die Anarchisten ausreichend vertreten seien. Falls diesem Wunsch nicht nachgegeben würde, würden sich die „Jungenspanier“ weigern, an die Front zu gehen. Nach der gleichen Quelle sollen Hana und Companos in Barcelona einem Fest „zu Ehren des Jungenspaniers“ (1) beigewohnt haben. Der Saal sei in katastrophalen, anarchischen und antisozialistischen Farben geschmückt gewesen. Die Flieger seien beend worden mit den Worten: „Es lebe Sowjet-Russland, es lebe Lenin!“

Die Magdeburger Chorliederwoche

27 Aufführungen.

In Magdeburg ist die unter Leitung von Kreischorleiter Kurt vordereitete Chorliederwoche zu Ende gegangen. Neben Singern aus allen Berufsgruppen wirkten an ihrem Zustandekommen mit der Städtische Kinderchor, gemischte Chöre, Frauenchöre, Singgruppen, Werkstätten der Deutschen Arbeitsfront und das Orchester der Wehrmacht.

Die Woche begann mit einer Eröffnungsfeier im Stadtheater. Zwei geschäftliche Besuche des Deutschen Sängerrates in Breslau, „Von Lobe der Musik“ von Jos. Hoos und „Waldenländische Symphonie“ von Joseph Wachs machten ihren feierlichen, nachvollziehbaren Klängen einen tiefen Eindruck. Die deutsche Symphonie von Carl Orff übertrug die zwei durch ihre neuartige chorale Gesangsbehandlung fast religiös feierlich. Im Mittelpunkt der Feier stand die Ansprache des Leiters des Musiklebens im Deutschen Sängerbund Dr. Fischer, Rostock.

Der erste Tag stand im Zeichen der Uraufführung „Eden“ von einem Jahre voran mitteldeutsche Komponisten aufgeführt worden. Unverkündete Chorwerke einzureichen. 27 Kompositionen wurden aus der großen Zahl der Einblendungen ausgewählt und fanden ihre Uraufführung. Komponisten aus Leipzig,

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Mostau plante die Spanien-Wirren

Entschuldigungen in der portugiesischen Note an den Nichtneutralitätsgesandtschaften

Die portugiesische Regierung hat dem Nichtneutralitätsgesandtschaft eine zu Seiten umfängliche Note überreicht, die sensationelle Entschuldigungen über die Rolle der Sowjetregierung und der kommunistischen Internationale in Spanien enthält. Die Note, die in diplomatischen Kreisen großes Aufsehen erregt hat, ist bei allen Mitgliedern der Nichtneutralitätsgesandtschaften in Lissabon gefestigt worden.

Sie enthält zunächst die Feststellung, daß die blutigen spanischen Wirren von Sowjetrußland geplant und angeführt worden seien. Diese Feststellung wird mit zahlreichen historischen Einzelheiten belegt. U. a. wird auf die Sitzung der Komintern in Mostau im vergangenen Februar hingewiesen, auf der ein verbindlicher Plan für die Sowjetisierung Spaniens aufgestellt worden sei. Einiges der Ziele sei die Entfaltung eines Krieges gegen Portugal als Experiment der

Man beschimpft sich in Madrid

Schauspieler nationalistischer Flieger über der spanischen Hauptstadt

Nach einer Mitteilung des Senders La Coruna haben „Jungenspanier“ in einem Madrider Kaffeehaus eine Verammlung abgehalten. Sämtliche Redner griffen den sogenannten „Regierungsschrei“ Caballero sowie die Vorkämpfer des roten Spaniens, die „Jungenspanier“, an und forderten die Bildung einer neuen „Regierung“, in der die Anarchisten ausreichend vertreten seien. Falls diesem Wunsch nicht nachgegeben würde, würden sich die „Jungenspanier“ weigern, an die Front zu gehen. Nach der gleichen Quelle sollen Hana und Companos in Barcelona einem Fest „zu Ehren des Jungenspaniers“ (1) beigewohnt haben. Der Saal sei in katastrophalen, anarchischen und antisozialistischen Farben geschmückt gewesen. Die Flieger seien beend worden mit den Worten: „Es lebe Sowjet-Russland, es lebe Lenin!“

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Dr. Goebbels erweitert die Schillerfestung

Erweiterung des Fürstengraves für Schriftsteller.

Am Anschlag an die große Kundgebung zur Eröffnung der Woche des deutschen Buches in Weimar veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels eine feierliche Kundgebung der deutschen Schriftsteller, die heute abend stattfand. Auf diese Art ist die deutsche Schillerfestung in Weimar in die Tage verfestet, den Kreis der an betreuenden Dichter wesentlich zu erweitern. Zu diesem Kreis gehören die Dichter, die unverwundlich in Weimar geblieben sind, aber der Welt durch ihr Werk bereits gegeben haben. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die bestehenden buchhändlerischen Unterhaltungsverbände unter der Bezeichnung „Palmsitzung“ in der Reichschrifttumskammer zusammenzufassen.

Die portugiesische Regierung hat dem Nichtneutralitätsgesandtschaft eine zu Seiten umfängliche Note überreicht, die sensationelle Entschuldigungen über die Rolle der Sowjetregierung und der kommunistischen Internationale in Spanien enthält. Die Note, die in diplomatischen Kreisen großes Aufsehen erregt hat, ist bei allen Mitgliedern der Nichtneutralitätsgesandtschaften in Lissabon gefestigt worden.

Sie enthält zunächst die Feststellung, daß die blutigen spanischen Wirren von Sowjetrußland geplant und angeführt worden seien. Diese Feststellung wird mit zahlreichen historischen Einzelheiten belegt. U. a. wird auf die Sitzung der Komintern in Mostau im vergangenen Februar hingewiesen, auf der ein verbindlicher Plan für die Sowjetisierung Spaniens aufgestellt worden sei. Einiges der Ziele sei die Entfaltung eines Krieges gegen Portugal als Experiment der

Die portugiesische Regierung hat dem Nichtneutralitätsgesandtschaft eine zu Seiten umfängliche Note überreicht, die sensationelle Entschuldigungen über die Rolle der Sowjetregierung und der kommunistischen Internationale in Spanien enthält. Die Note, die in diplomatischen Kreisen großes Aufsehen erregt hat, ist bei allen Mitgliedern der Nichtneutralitätsgesandtschaften in Lissabon gefestigt worden.

Sie enthält zunächst die Feststellung, daß die blutigen spanischen Wirren von Sowjetrußland geplant und angeführt worden seien. Diese Feststellung wird mit zahlreichen historischen Einzelheiten belegt. U. a. wird auf die Sitzung der Komintern in Mostau im vergangenen Februar hingewiesen, auf der ein verbindlicher Plan für die Sowjetisierung Spaniens aufgestellt worden sei. Einiges der Ziele sei die Entfaltung eines Krieges gegen Portugal als Experiment der

Im Licht der Presse

Einflussbestimmen am Glanz-Beitrag

Die italienische Presse steht vollständig im Zeichen der beiden großen Ereignisse des Monats...

Der Schlussbericht über die deutsch-italienische Aussprache und die vor der Presse abgegebenen Erklärungen werden von der französischen Presse wiedergegeben...

Weiterhin für die Volkfront

Der schärfste des radikalsozialistischen Parteitag in Biarritz wurde gestern mit der Vereinfachung einer langen Abschlusserklärung beendet...

Mit 187 km-Tempo über die Schienen

Der amerikanische Schnellzug „Denver“ hat die 186 Kilometer lange Strecke zwischen Chicago und Denver in der Rekordzeit von zwölf Stunden und zwölf Minuten zurückgelegt...

Degrelle verhaftet — und wieder frei

Den ganzen Sonntag über Straßendurchgebungen in Brüssel / Über 200 Verhaftungen

Wie die belgische Telegrammagentur meldet, wurde der Führer der Bewegung, Léon Degrelle, in Brüssel gefangen...

Die Nachricht von der Verhaftung Degrelles verrieterte sich in der Stadt wie ein Lauffeuer. Im Zentrum der Stadt war ein Meer von Volkshäuten und berittene Scharen...

Es gibt keine geistige Volksgemeinschaft ohne das Buch!

Feierliche Eröffnung der Woche des deutschen Buches 1936 durch Reichsminister Dr. Goebbels

Mit einem großen Festakt in der Weimarerhalle wurde gestern die diesjährige Woche des deutschen Buches von Reichsminister Dr. Goebbels feierlich eröffnet...

Den Festakt in der Weimarerhalle leitete die Staatskapelle des Deutschen Reichs mit einer vollendeten Wiedergabe von Bizets „Fischel“ ein...

Das Buch muß Volksgut werden

Reichsminister Dr. Goebbels begann seine Ausführungen mit einer Würdigung der geistigen und seelischen Bedeutung des Buches...

ruffisch auch für das Gebiet der Kultur festgestellt. Noch gibt es deutsche Schriftsteller, die da fragen: Was heißt Partei, Bewegung, Staatsform...

Dann betrat unter dem Jubel der Festversammlung Dr. Goebbels das Podium. Seine programmatische Ansprache wurde immer wieder vom Beifall der Zuhörer unterbrochen...

Schrifttumskammer der letzte und endgültige Schritt zur organisierten Vereinigung und Vereinheitlichung gelang...

Im weiteren kam Dr. Goebbels auf die Werbung für das deutsche Schrifttum an und sprach die in der „Woche des deutschen Buches“ wieder mit voller Kraft an die Öffentlichkeit getreten sei...

nicht gestatten darf, zu sitzen und zu ernten, was wir und wo er will, so hat auch der schreibende Mensch...

Dr. Goebbels wandte sich dann den Fragen des ständigen Aufbaues zu. Die Organisation des deutschen Schrifttums in der Reichstumsammer sei nun endgültig am Abschluß gekommen...

Der Kampf der SA — Philosophie der Tat

Große Rede Alfred Rosenbergs auf der Führerversammlung der SA der Gruppe Mitte

Aus Anlaß einer Führerversammlung der SA der Gruppe Mitte in der Raabeburger Stadthalle sprach Reichsleiter Alfred Rosenberg über die Aufgaben der SA...

Rosenbergs Rede war eine große Abrechnung mit allen Gegnern des Nationalsozialismus und stellte zugleich die großen Aufgaben heraus...

Nach einer Abrechnung mit den verschiedenen Gegnern erklärte Rosenberg diesen Feinden des Nationalsozialismus...

suchten, und faute; was der schlichte SA-Mann 14 Jahre lang aeta haben, sei nicht die Fortdauer einer Straßendickung, sondern die Bildung einer neuen Weltanschauung...

In Polen wurden vier deutsche SA-Männer beschlagnahmt, nämlich „Das Dorf an der Grenze“ von Rothacker, „Deutschtum im Ausland“ von Biereder, „Rufe in das Reich“, herausgegeben von Herbert Böhm...

Widerstandsvereine: die Arbeitsgemeinschaft. Angehörige: Helmuth Deitl; sämtlich in Halle a. S. 15/36

Hollands Geschenk für Juliana

In den Niederlanden hat sich ein Komitee gebildet, das die Aufgabe hat, der Thronfolgerin Prinzessin Juliana aus ihrem Vermögen ein Geschenk zu beschaffen...

Der Keuschheitsgürtel — eine Fälschung

Aus dem Glanz-Museum in Paris ist ein Gürtel, das die Engländer als ein Verbrechen der berühmten Keuschheitsgürtel, entfernt worden, da er sich als eine Fälschung erwies...



Oswald Boelcke

der berühmte Kampflieger, der während des Krieges Führer einer Jagdstaffel war. Nach 40 Siegen verunglückte er durch ein Missgeschick in einem Luftkampf und stürzte ab. Auch seine Feinde haben seine Ritterlichkeit hoch anerkannt. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Bedenklicher als dem Seldenschiedhof.
Dessau. Am 20. Oktober, dem Tag, an dem vor nunmehr zwanzig Jahren der deutsche Ritterheld Oswald Boelcke seine Feinde am Vaterlande mit dem Tode besiegte, wird auf dem Dessauer Seldenschiedhof am Generalmal Beförderer einer von der Jagdgruppe Fernburg veranstaltete Gedenkfeier stattfinden. Der Kommandeur der Jagdgruppe, Oberst Forster, hält die Gedächtnisrede.

Übergangsgeld für fünf Jahre

Bürgermeister steht vor dem Dienstrahf.
Für den früheren Bürgermeister der Jenaer Dreiviertel-Bezirk wurden ihm während der letzten Jahre ein Übergangsgeld von drei Jahren gewährt. Wegen dieses Urteil hat sich der Bürgermeister in Jena verhandelt wurde. Die Verhandlung wurde gegen das Urteil der Dienststrammer mit der Maßgabe zurückgewiesen, daß der Bürgermeister ein Übergangsgeld von drei Jahren für seine letzten Bezüge auf drei Jahre ein weiteres Übergangsgeld von drei Jahren zugesprochen werden ist.

Besseres Licht durch Stromerbilligung

Praktischer Beitrag zum Wohnungsbauplan.
Jena. Das Elektrizitätswerk hat zu dem Wohnungsbauplan für besseres Licht einen praktischen Beitrag dadurch geleistet, daß es überausviel einen neuen Stromtarif einführt, der für die Verbraucher wesentliche Preisbilligungen bringt. Etwa 15 Pf. werden für jede verbrauchte Kilowattstunde nur noch 10 Pf. berechnet. Der Verbraucher wird dadurch

Confidential - Reffen Gebr. Meyer

Halle (Saale), Merseburger Straße 106

durch in die Lage versetzt, Stromgelder zu sparen und seine Wohnung besser zu beleuchten. Das Elektrizitätswerk hofft, den Einnahmeausfall dadurch und durch die vermehrte Verwendung elektrischer Geräte wieder bereinzubringen. Auch den Kraftstromabnehmern am Ende ist eine Verbilligung zuteil geworden.

Bezugnahme der AdA-Kreisweite

Bezugsführungsvertrag der Rinderkreise.
Eisleben. Unter Führung des Landesleiters Bäckler, Naumburg, vom Kreisverband der Rinderkreise Halle-Verbeira fand in Eisleben am Sonntag eine Bezugnahme statt, die die Kreismitglieder der Kreise Zorge, Halle-Zaucker, Duerfurt, Zengerhausen sowie der Kreisvereine See- und Gebirgskreise vereinigte. Der Landesleiter umtrieb in seinen Ausführungen den Zweck und die Arbeitsweise des Bezugsverbandes, dem eine verantwortungsvolle Aufgabe von der Zukunft der Nation gestellt ist. Durch Handhabung wurden die Kreismitglieder auf das Bestehen des Bezugsverbandes verpflichtet. Die einzelnen Aufgaben der Kreismitglieder legte Landesleiter Bäckler in klar.

General Daluge als Trauzeuge.

Bad Vienenwerda. Sonnabend war die Trauung des Ortsgruppenleiters Heinz Schwaib mit Frau Maria Kroll. Der Eheschließung stand der Kreisleiter an der Spitze. Die Trauung wurde von dem Landesleiter Bäckler geleitet. Die Trauung wurde von dem Landesleiter Bäckler geleitet. Die Trauung wurde von dem Landesleiter Bäckler geleitet.



Die „Zweijährigen“ wurden vereidigt. Zum erstenmal fand jetzt in Potsdam die Vereidigung der neuen Rekruten statt, die auf zweijährige Dienstzeit verpflichtet sind. (Scherl-Bilderdienst-M.)

15 000 Grenzlandwappen verkauft

Ein schönes Ergebnis für das BSW.
Bad Vienenwerda. Die erste Reichsgruppenversammlung für das Winterhilfswerk hatte im Kreis Vienenwerda ein ganz erfolgreiches Ergebnis. Es wurden fast 15 000 Grenzlandwappen verkauft, die einen Erlös von über 8000 RM. — 30 Prozent mehr als im Vorjahr! — erbrachten. In diesem Betrag sind die Summen enthalten, die bei den Betriebsgruppen zusammenkamen. — Beim ersten Eintopfsonntag wurden im Kreis Vienenwerda rund 5000 RM. gewonnen.

118 Zentner Getreide

hiesiger im DDR-Übergang Mittelrand.
Ueber die Anfang September im ganzen Reich durchgeführte Lehrveranstaltung der Jungmädler für das BSW, liegt aus einigen JM-Unterricht des BSW-Übergangs Mittelrand ein vorläufiges Ergebnis vor. Die Jungmädler des Unterrichts JM Mittelrand liefen insgesamt 34,94 Zentner Getreide, die des Unterrichts JM Mittelrand insgesamt 37,50 Zentner und der JM-Unterricht JM Naumburg insgesamt 45,50 Zentner mehr. Zusammen wurden also bereits in diesen drei JM-Unterrichten 117,94 Zentner Getreide für das BSW, 1936/37 geerntet.

12 Madellanddienstgruppen

arbeiten im Übergang Mittelrand.
Die Zahl der Madel, die sich für die landwirtschaftliche Arbeit in einer Madellanddienstgruppe meldeten, stieg in den letzten Monaten weiterhin in erfreulicher Weise an. In fast allen Untergruppen des Übergangs Mittelrand konnten deshalb solche Gruppen aufgezogen werden. Gegenwärtig befinden sich im Übergang Mittelrand 12 solcher Madellanddienstgruppen. Die Bedeutung der darin geleisteten Arbeit geht allein daraus hervor, daß gegen 50 Prozent der Madel sich auch nach der Verlegung der landwirtschaftlichen Arbeit zur Verfügung stellen.

NSD hilft erdbebender Armerreicher Familie

Beiden spendend und Ausbau des Schloß.
Reithaus (St. Zorge). In einer gewissen Arbeiterfamilie mit 11 Kindern waren die Wohnverhältnisse so beschränkt, daß die Kinder auf dem Hausboden unter dem Dach schliefen. In dem Wege und Schöne Kabinen Schloßgeleise waren. Daß der Gesundheitszustand der Kinder trotz aller Mühe der Eltern auf die Dauer nicht der beste bleiben konnte, ist selbstverständlich. Die NSD-Unterstützung hat jetzt diese erdbebenden, Armerreicher Familie den Boden zu einem Schloß ausbauen lassen. Außerdem werden weiterhin zwei Beiden spendend. Und wenn man heute die lebenden Gesichter der Kinder sieht, so ist zu spüren, daß sich etwas erschaffen worden ist, was dem Willen des Führers entspricht.

Neun Kilometer neuer Schienenweg

der Straßenbahn Leipzig-Schleif.
Leipzig. Durch den Einfluß von neuen Mittellandswagen und durch die Steigerung der Fahrgeschwindigkeit auf der Außenbahn Leipzig-Schleif wurden im Außenbezirk umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen notwendig. Der erste Bauabschnitt, der in diesem Frühjahr in Angriff genommen worden war, konnte jetzt fertiggestellt werden. Es handelt sich dabei um einen Kilometer neuen Schienenweg zwischen Mühlberg und Schleif. In rund 300 Arbeitstagen sind von 75 Arbeitkräften etwa 25 000 Tagewerke bewältigt worden. Im Frühjahr 1937 wird eine Fortsetzung der Arbeiten auf dem Abschnitt Schleif-Schleif zu rechnen.

Straßenperren!

- Das Mittelstück des Deutschen Automobilclubs, Gut 18 Mitte, sind in der Regierungsverwaltung der Verkehrs-, Stadt- und dem Freizeitanhalt in der Woche vom 25. Oktober bis 1. November 1936 folgende Straßen gesperrt:
Dessau-Wittenberg (Reichstraße Nr. 184) Sperre von Bobbau-Eisenfurt (Kandengrenze) auf ca. 10 Wochen. Um 1. Februar 1937, wogegenüber über Sanddorf-Jörbin nach Wittenberg. Für Personkraftwagenverkehr über Magdalen-Stein-Muldenstein-Wittenberg. Mehrw. 2 bzw. 15 km.
Leimbach-Darzerober (Reichstraße Nr. 212) Sperre von km 0,5-1,7 bis 1. November 1936. Um Leimbach-Walterode-Gräfenthal.
Mehlsleben-Dalle-Leipzig (Reichstraße Nr. 4) Sperre von km 1,5-1,7 bis 1. November 1936. Um Leimbach-Walterode-Gräfenthal.
Kellera-Tilseda (Landstraße 1. Ordnung) Sperre vom 1. Oktober bis 30. Oktober 1936. Um Kellera-Nohla-Wallhausen-Dorfstraße-Tilseda.
Merseburg (Salzstraße) — Burgliebenau (Bürkenweg) Sperre vom 14. Oktober 1936 bis 1. November 1936. Um Merseburg-Waldendorf-Burgliebenau. Mehrw. 5 km.
Sornburg-Nohden-Hoppentfeld Sperre vom 8. Oktober bis 15. November 1936. Um Nohden-Sornburg-Hoppentfeld. Mehrw. 7 km.
Vengelsfeld-Gr.-Reinungen Sperre innerhalb der Gutsgränzen des Gutes Wenigerleisch vom 19. Oktober bis 30. November 1936. Um über Vengelsfeld-Morungen-Grosleinungen.

Verprechen konnte und ihm den Mund schloß. — Wie aber sollte nun sie zur Helferin des Grafen werden? Sie hatte so gar kein Talent, finden. Aber dann fiel ihr Bironia ein, so dumme, daß sie nicht daran dachte hatte! Wie leicht hätte sie den Grafen beruhigen können!
„Nein, Jochen hätte diesem Mädchen nie weh tun können! Das wußte sie, so kannte sie den Akeinen!
Als später das Feuer im Dien präsielte und das gemühte Fischwasser schon überflaute, die Erbspindel dampfte, bis zwei Jochen fröhlich und vergnügt über die Schwelche.
„Das war ein alter Erlös! Anzania Schilling für den Quaker! Ich hab den Mann ganz erbrochen angeheult, aber ihm an die Hand hingepackelt! Weil Sie es sind, aber Brunnhofer! Nur weil Sie es sind, einem andern hat ich doch ein Praktikum nicht für das Geld! Täuschung nicht, Delagrat, über deinen so geschäftstüchtigen Bruder?“
„Ja, Sie mußte mit ihm tanzen, mußte ihm die Frühen gekümmten Wangen freileben und konnte ihm diese Stunde nicht verderben, die ihm so glücklich und selbstvertrauensmachend machte!
„Dem Bronelli muß ich's erzählen, gleich nach Tisch!“ sagte er während der Mahlzeit, die ihnen beiden ausnehmend mundete. Sie freute sich gern, und das wird sie freu. Jetzt sah, daß sie mir erzählt, macht sie drei Kreuz über den See, wenn sie vorübergeht, daß die Frühe gedeihen und mir bräunlich den See geben. Das ist ein schönes Stück. — „Ja, das Bronelli, das ist in Wahrheit ein Sonnenstein!“ sagte Helga und streckte dem Bruder die Hand über den Tisch, ihm „Gesegnete Mahlzeit!“ wünschend.
„Das Bronelli, das ist ein Madel mit einem reinen Charakter, erbeute Jochen, und es war eine der besten, die in der Schmeißer von seiner Liebe. Dann ring er hinaus, es wird ungeschöner geblieben, was er ihr hatte

nach gesehen wollen, daß er und Bronelli einig seien, und daß nichts auf der Welt sie trennen könnte. Wenn jemand von ihrem Glück wissen sollte, dann nur Helga. Dennoch gab er nicht den Mut dazu. Es blieb auch ungelaut, was sich Helga vorgenommen, auch von dem Gramschelcheln erzählt sie ihm nicht.
— Am andern Morgen erst, so gegen zehn Uhr, als Jochen wie immer zum See wollte, um die Meerarbeit vorzunehmen, bei der ihm Helgi gelegentlich half, sagte sie nur nebenher: „Ich hätte hier oben Arbeit für dich, Jochen, ist die keine eilig?“
Er sah sie ein wenig erstaunt an. „Eilig ist sie schon, du weißt ja, Helgi erwartet mich, wir müssen uns putzen, bevor die Frühen kommen, dann ist nicht mehr viel zu retten. Rast erst Schnee auf das unterste Gebäude, dem reißt er uns alles wieder ein. Es gilt loagar, fieberhaft zu arbeiten.“
„Er war wirklich recht bei der Sache, der alte Junge, das freute Helga immer wieder.“
„Schön!“ sagte sie, „so werde ich mit meinem Antlitz zu euch herunterkommen, ihr habt Handwerkszeug da im Schuppen, ich brauche ein paar Latzen für Spalter, die Apfelfrüchtdümmen sind gar vernachlässigt.“
„Gut also, komm, komm auch bald!“ rief er ihr noch zu, und es schien ihr, als ob seine Stimme ein wenig lächelte.
Wahrscheinlich, die Arbeit brodelte schon über dem See, es war doch schon spät in diesem letzten Herbstmonat! Nachdem kamen jetzt die trüben, nie ganz hell werdenden Tage, wo die schwarzen Krähen mitvergnügt über dem Hof flatterten und ihr eindringliches Geschrei fröhlich war. Helga hatte sich so oft vor diesen Vögeln und den dümmigen Tagen gefürchtet, was Ungeheuerlicher schienen sie ihr. Das war aber ganz anders. Wenn die Hebel umten brodelten, da ward es oben zwischen den Ästen der Karantenen schon wieder hell, und die roten Abendwolken schwebten alle wehmutig fort. Sie breitete die Arme aus. Schön war dieses Land!

XII.
Der Melchior hat heute merkwürdig früh zu. Seine Augen, das mußte Jochen schließen, waren noch immer unklar, so leer und großhändig, und seinen Augenblick gab es keine. Sie schloß die Augen und wurde von Mächten, derer der arme fränke und verwundete Welt nicht Herr ward.
Wollte er etwas sagen, so überflutete sich die Worte, er brachte nichts heraus, Jochen mußte alles erraten.
„Er ging ihm dann auch aus dem Wesen, nur damit er Ruhe halten und seine armen Nerven nicht unnötig anhalten sollte.
Aber der Wunsch war heil immer wieder in Jochens Wahn, trat an dessen Arbeitsplatz, stellte sich müde dazu, was sonst nie keine Art war, fragte belanglose Dinge und hielt nach allen Seiten Umschau, mit irren wilden Blicken.
Jochen bagerte mit unvollkommenen Instrumenten, deshalb mühevoll und kräfteaufwendend, die vielen Steine aus den Wierhellen, wo das Land am vorordentlichsten war und dem Wasser Platz abgewinnen wollte.
Dort mußte Einigkeit geboten und die Verlangung abgemehret werden, Slangen in den Grund getrennt und auf diese Flächen ein Hoflagung gebaut werden. Arbeiten, die freilich Jochen nie gelernt hatte, Melchior dagegen mit Sachkenntnis vornahm.
Der Wunsch war nicht ungelöst, aber er machte eine eigene Art zu arbeiten, zuweilen gleich einem kleinen an Kraft anhalt, dann wieder nachlässig und ermattet.
Das Land der Bäume war schon fast ganz tief in den weichen Walddosen gesunken, unter und rot schimmerte der in der Sonne. Den schloßen die beiden dort der Schloßgeleise, die freilich nicht so sehr glatter geachtet wurden. Es roch um sie her nach feuchter Erde, nach Luna und rührendem Kartoffelkraut, nach modernem Blattwerk.“
(Fortsetzung folgt.)

Berliner Börse vom 24. Okt.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like 'Verkehrs-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Geldpapiere'.

Familien-Nachrichten

Stat. besonderr. Anzeig. Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied am Sonntag, dem 25. Oktober, für uns unerwartet, nach kurzem schweren Leiden, der Großkaufmann

Wilhelm Nellen

im 75. Lebensjahre. In tiefer Trauer im Namen der Angehörigen Clara Wendt Halbe (Saale), den 26. Oktober 1936.

Am 25. Oktober verschied nach kurzem schwerem Leiden unser hochverehrter Chef, der Großkaufmann Wilhelm Nellen

Stadt Karten. Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am 24. Oktober, nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein herausragender Mann, unser treusorgender, edler Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Jrmisch im 68. Lebensjahre. In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen Minna Jrmisch, geb. Streiberg

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an Arno Strumpf und Frau Irmgard, geb. Peicke

Ich bin zum Notar ernannt Rechtsanwalt Stegmann Neunhäuser 4

Verlobungen: Ehe Eduard mit Kurt Marie. Verheiratungen: Kurt Krause und Frau Gerda geb. Eichl.

Familiennachrichten (cont.) Geborene: Minna Lehmann geb. Ströhmke, 73 Jahre.

Friedrich Jrmisch (cont.) Von langem Leiden wurde heute mein Auserzählter Friedrich Jrmisch im 69. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst.

Ernst Nette, Landwirt Schwittersdorf, den 24. Oktober 1936

Für die Kleinen Wiegenlieder Und für die Großen... abends eine flüchtige Köstliche Schwärzerei

Detective Baywick & Grove, Halle (S.), Leipzig-Wachauer-Str. 31, T. 221 44

WEREINS NACHRICHTEN Verein für Gedulde. Mittwoch 20.10 Uhr im Mittagsheim

Die Parole Kreisleitung Halle-Stadt. Auf die Kreisversammlung am heutigen Sonntag 20 Uhr

Mängelstempel Kronen mit modernem Schirm. Kronen mit Seidenschirm 17.- 20.- 23.- Kronen 31mm., im Messing, 10.- 13.25

Deutsche Arbeitsfront. Kreisverbandsrat der Bau-, Tischler- und Tischlerinnenvereine

